



Freude (mit)teilen

Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese
München und Freising

SONDERAUSGABE

ZUR WALLFAHRT VON VINZENZ-KONFERENZEN UND ZENTRALVEREIN



Rund 30 Mitarbeiter des Zentralvereins, Mitglieder der Vinzenz-Konferenzen sowie einige Partner und Freunde waren der Einladung zur Wallfahrt nach Beuerberg gefolgt

Am Samstag, den 16. September, fand seit langem erstmals wieder eine Wallfahrt der Vinzenz-Konferenzen der Erzdiözese München und Freising zum ehemaligen Kloster Beuerberg statt. Rund 30 Konferenzmitglieder und Mitarbeiter des Zentralvereins sowie einige Partner und Freunde waren der Einladung zur Wallfahrt gefolgt. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen und eindrucksvollen Tag in dem ehemaligen Salesianerinnen-Kloster.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt und gleichzeitig erste Station unserer Wallfahrt war unser vinzentinisches Kinderhaus St. Rupert im Westend. Pater Hans-Georg Löffler, Stadtpfarrer der Kirche St. Anna im Lehel, hatte die spirituelle Begleitung der Wallfahrt übernommen. Unsere erste Station stand ganz im Zeichen von „Sich auf den Weg machen“ und so beteten wir gemeinsam den Psalm 84.

Anschließend sprach Pfarrer Löffler einen Reisesegen für eine sichere Busfahrt und anschließende Ankunft an unserem Zielort aus.

Am Busparkplatz in Beuerberg angekommen, stand bei unserer zweiten Station das Thema „Ankommen“ im Mittelpunkt; gemeinsam lasen wir hierzu Ausschnitte aus dem 62. Psalm. Anschließend begaben wir uns auf den kurzen Fußmarsch zum ehemaligen Kloster Beuerberg. Bei unserer Ankunft am Kloster erinnerte Pfarrer Löffler im Rahmen unserer dritten Station an die Wichtigkeit des stetigen „Hinhörens“ auf Gottes Wort. Dazu beteten wir Psalm 85.

*...Bei Gott allein kommt
meine Seele zur Ruhe,
denn von ihm kommt meine
Hoffnung...
(Psalm 62)*



Freude (mit)teilen

Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese
München und Freising

Im Anschluss hatte der Zentralverein eine Gruppenführung durch die Ausstellung „Klausur-Sehnsuchtsort Kloster“ gebucht, die einen interessanten Einblick in das Alltagsleben der ehemaligen Beuerberger Salesianerinnen bietet.



In der ehemaligen Kirche des Klosters werden aufgezeichnete Originalgesänge der Schwestern über Lautsprecher übertragen

So führte uns Frau Wiedenmayer durch die weitläufigen Räumlichkeiten des Klosters, das neben den Zellen der Klosterschwestern auch eine Klosterkirche, eine Apotheke und sogar eine Schnapsbrennerei beherbergte. Zum Erhalt der Gesundheit empfahlen die Schwestern übrigens drei bis vier Stamperl Löwenzahnschnaps pro Tag!



In der ehemaligen Schnapsbrennerei

Im Anschluss an die Führung nahmen wir ein gemeinsames Mittagessen im ehemaligen Refektorium ein. Der Linseneintopf wurde – ganz traditionell nach Klosterart – in Schüsseln am Tisch gereicht.

*...Bei Gott ist mein Heil,
meine Ehre;
Gott ist mein schützender Fels,
meine Zuflucht...
(Psalm 62)*



Den Abschluss unserer Wallfahrt bildete eine gemeinsame Eucharistiefeier ebenfalls unter der Leitung von Pfarrer Löffler, der in seiner Predigt nochmals die Motivation der vinzentinischen Gesinnung „Liebe sei Tat“ hervorhob. Herr Winfried Hupe, ehrenamtlicher Vorstand des Zentralvereins, übernahm mit seiner Kolpingband „Vision“ die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. So wurde unsere gemeinsame Wallfahrt zu einem schönen und stimmungsvollen Erlebnis, das wir in den kommenden Jahren sicher wiederholen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

St. Vincentius-Zentralverein

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bergmannstraße 7

80339 München

Redaktion: Madeleine Kirchner

Vi.S.d.P.: Vorstand des Zentralvereins

Mail: kirchner@vinzentius-zv.de

web: www.vinzentius-zv.de